



.newsletter

Neues vom Netzwerk

Alumni go Europe - Alumni go Social Web

Der Alumniverbund der Universität Siegen wird nun auch auf der Facebook - Plattform aktiv. Einerseits soll die dort eingerichtete Gruppe des Alumniverbundes für einen interaktiven Austausch zwischen Studierenden und Ehemaligen sorgen, andererseits werden über eine Fan Page der Universität wichtige Informationen rund um das Leben am Campus und andere Aktivitäten geliefert. Dieses Anknüpfen an die bestehenden Strukturen des Social Webs resultiert aus den unterschiedlichsten Gründen.

Die Frage, warum das Alumni-Netzwerk der Uni Siegen nun auch bei Facebook aktiv werden möchte, ist durchaus berechtigt, existiert doch auf der Homepage des Alumniverbundes ein eigenes Alumni-Portal, welches ebenfalls als Kommunikations- und Netzwerkkanal genutzt werden kann.

Modern bleiben

Durch den internationalen Austausch in dem EU-Projekt „Alumni go Europe“ des Grundtvig Life Long Learning Programms, das seit Dezember 2008 schon vier Treffen mit den Projektpartnern von Alumni-Netzwerken von Universitäten in Österreich, Spanien und England ermöglicht hat, werden neue und innovative Ideen, um den Service zu optimieren, weitergegeben und ausgetauscht.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Online-Communication und der Nutzen von Social Media und Social Communities sind Beispiele für diskutierte Themen. Vorreiter in der EU-Projektgruppe für die Anwendungen interaktiver Austauschplattformen mit Ehemaligen und Studierenden, insbesondere der Plattform Facebook, ist die Universidad de Navarra in Spanien.

Service optimieren

Obwohl Deutschland im internationalen Vergleich relativ spät auf den Zug des Facebook-Mainstreaming aufgesprungen ist, hat sich eben diese Plattform für die Kommunikation in Social Communities neben vielen anderen durchgesetzt.

Grund hierfür ist, dass Facebook viele kleine und nützliche Tools anbietet, welche die Kommunikation einfach und unkompliziert macht und interaktiv gestalten lässt.

Diese zu nutzen, ohne die Möglichkeiten im eigenen hochschulweiten Alumni-Portal hintenan zu stellen, das ist eine Chance für die Verbesserung der Kommunikation.

Bessere Verknüpfung

Das Ziel ist, die Verbindung zu der Universität zu steigern. Hierfür soll ein weiterer Kommunikationskanal dienen, um einerseits die Vernetzung, andererseits den Informationsfluss zu intensivieren und effizienter zu gestalten.

Auf der Uni-Fan-Page in Facebook werden so Informationen über die Universität gepostet und die User interaktiv eingebunden.



Mit dieser Option verfolgt die Uni Siegen und auch der Alumniverbund das Ziel, über die bisherigen hochschulspezifischen Kommunikationstools wie der Uni-, bzw. Alumni-Homepage, dem Alumni-Newletter, der Uni-Zeitung, etc., mit den Studierenden und Alumni in Austausch zu treten, die in dieser Social Community „unterwegs“ sind. Da Facebook bereits eine rege Austausch-

Editorial

Liebe Alumni, auch in der letzten Ausgabe des Jahres 2009 informieren wir Sie gerne über Aktuelles rund um unsere Alumni-Aktivitäten und über Neues aus dem Netzwerk. Ergänzend zur Uni-Zeitung - dem Querschnitt - dessen neue Ausgabe im Januar erscheinen wird, wie gewohnt auf Seite 2 auch kurze Infos über Neues aus der Uni. Auf unserer Porträt-Seite stellen wir Ihnen vielleicht bekannten einen Unternehmensgründer unserer Uni vor. Ab 2010 werden Sie Ihren Alumni-Newsletter in einem neuen Format erhalten. Viel Spaß beim Lesen!
Ihre Susanne Padberg



Besserer Austausch

plattform darstellt, in der sich viele Studierende und junge (und jung gebliebene) Ehemalige, gerade internationale Alumni, zusammenfinden, bietet es sich an, neben der Bereitsstellung von Inforamtionen aus der Uni über die Uni-Fan-Page mit der eingerichteten Gruppe des Alumniverbundes die interaktive Kommunikation weiter auszubauen.

Damit ist der Alumniverbund auch in Facebook nur noch einen Mausklick entfernt und so auch dort für viele (ehemalige) Kommilitonen als Netzwerk eine Plattform für den interaktiven Austausch.

Klicken Sie doch mal vorbei! Wir freuen uns auf Ihren interaktiven Besuch!

Aus dem Inhalt

Neues vom Netzwerk	
Alumni go Social Web.....	S. 1
Neues aus der Uni	
u.a. Streik in der Uni.....	S. 2
Alumni-Porträt	
Uwe Latsch.....	S. 3
Netzwerke in der Praxis	
u.a. W&I-Tag.....	S. 4
Termine	S. 4
Impressum	S. 4



.newsletter

Student Service Center
Studienberatung Career Alumni

Neues aus der Uni

Streik in der Uni

Studierende streiken für mehr Demokratie in der Hochschule und besetzen friedlich für 2 ½ Wochen den roten Hörsaal der Universität Siegen.

Im Rahmen der Besetzung stellten die Studierenden eine Veranstaltungsreihe mit kritischen Beiträgen, Diskussionsforen und Vorlesungen von Dozenten und Professoren zusammen, die ihrerseits einen Teil zum Bildungsstreik beitrugen. Ihre Forderungen sind bessere Studienbedingungen, eine Reformierung der vor 6 Jahren eingeführten Bachelor- und Masterstudiengänge und eine Abschaffung der Studiengebühren.



Streikende Studierende im roten Hörsaal des Adolf-Reichwein-Gebäudes

Dabei erhoffen sich die Studierenden, dass Rektor Prof. Dr. Burckhart ihre Stimmen wahrnimmt und eine Reformierung in seinem Wirkungsbereich, sowie einen Einsatz auf Landesebene für die Belange der Studierenden und Schüler. Mit einem bisher zweimal stattgefundenem ‚Flashmob‘ * machen die Studierenden auf die bestehenden Missstände aufmerksam. Zum Beispiel sollte das ‚einminütige sich auf den Fußboden des Mensa-Foyers legen‘ auf die Bildungs-, Bologna-, Gebühren- und Prüfungsleichen-

* Flashmob: kurze, scheinbar spontane Menschenansammlung auf (halb-)öffentlichen Plätzen

hinweisen und das ‚in einem Wettlauf durch die Uni rennen‘ auf den Kreditpunkte-sammel-Marathon verweisen, in welchem sich die Studierenden gefangen fühlen - wie ein Hamster im Laufrad. Weitere Aktionen sind geplant.

Eine Gruppe von engagierten Studierenden ist bereit, sich aktiv dafür einzusetzen, dass nicht nur an der Universität Siegen eine Veränderung der Studienbedingungen stattfindet, sondern sie treten für das Bildungssystem an sich ein, welches einer Reform bedarf. Noch vor Weihnachten soll ein Gespräch mit dem Rektor der Universität stattfinden. Bis dahin sind die Studierenden aufgerufen, sich Gedanken darüber zu machen, welche konkreten und realistischen Ziele in der Universität Siegen angestrebt werden können.

Dr. Georg Schütte als Staatssekretär ins Bundesministerium für Bildung und Forschung berufen

Dr. Georg Schütte hat an der Universität Siegen auf verschiedenen Ebenen mitgewirkt. Unter anderem begleitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem Zeitraum von 1989 bis 1991 den Aufbau des deutschlandweit renommierten Studiengangs ‚Medienplanung, -entwicklung und -beratung‘ und prägte in einer weiteren Phase von 1995 bis 1998 den Sonderforschungsbereich auf dem Gebiet der ‚Medienumbürche in den USA und der Bundesrepublik Deutschland‘. Als Mitglied des Hochschulrates begleitet er seit 2007 die Universität Siegen auf hochschulpolitischer Ebene.

Aus seiner bisherigen Funktion als Generalsekretär der Alexander von Humboldt Stiftung wechselt er nun auf Wunsch der Bundesministerin Annette Schavan als Staatssekretär in das Bundesministerium für Bildung und Forschung.



Dr. Georg Schütte

Seine Tätigkeit im Hochschulrat der Universität – seit einem Jahr als Vorsitzender – legt er somit nieder. Kanzler Dr. Johann Schäfer und Rektor Prof. Dr. Holger Burckhart bedauern den Verlust des engagierten Hochschulratsvorsitzenden, der die Universität während einer schwierigen Zeit begleitet hat, wünschen ihm aber innerhalb seiner neuen Aufgabe viel Erfolg. Auch Schütte war es ein Vergnügen, die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft der Universität Siegen zu stellen und freut sich nur auf sein Amt, welches er am 15. Dezember antrat.

UNIVERSITÄT SIEGEN

FORUM
SIEGEN

Öffentliche Vortragsreihe

**Wissenschaft
fernab des
Elfenbeinturms**

Die zu Grunde liegende Idee des Forum Siegen, dass Wissenschaft auch außerhalb der geschlossenen Bildungseinrichtung auf dem Haardter Berg zugänglich sein muss, wird schon seit fast 30 Jahren verfolgt.

Seit 1981/82 wird jedes Semester eine Veranstaltungsreihe mit aktuellem, gesellschaftsrelevantem Themenbezug konzipiert. Rennommierte Wissenschaftler berichten hierzu über ihre Forschungsgebiete. Im vergangenen Semester stand mit Bezug auf das Jahr der Astronomie das Universum im Mittelpunkt. In diesem noch laufenden Semester dreht sich das Forum um die neurobiologische und philosophische Betrachtung des menschlichen Gehirns.



Alumni-Porträt: Uwe Latsch

Car-Sharing und elektronische Führerscheinkontrolle Von einer Geschäftsidee zu Unternehmensgründungen

Wie einfach es manchmal sein kann, zeigt uns Alumnus Uwe Latsch, der sich als Geschäftsführer von gleich zwei Firmen nach seinem Studium in Siegen niedergelassen hat. So bereichert er das Siegerland durch ein paar gute Ideen, Idealismus, Einsatz, internationale Verbindungen und Interesse, gute Beziehungen zur Universität und Forschung mit zwei international tätigen Firmen: INVERS innovative Verkehrstelematiksysteme GmbH und Lap ID GmbH, eine Komplett-lösung für Car-Sharing Software und eine elektronische Führerscheinkontrolle.

Von der Idee zum erfolgreichen Unternehmer: „Wenn mir irgendjemand vor 10 Jahren gesagt hätte, dass ich heute hier sitze und organisiere und delegiere, dann hätte ich wohl gesagt; Das kann ich nicht und das will ich nicht.“ sagt der gut gelaunte, Ehemalige der Universität Siegen Uwe Latsch.



Vor dem Produkt der Firma INVERS

Nach einer Unternehmensgründung vor inzwischen gut 12 Jahren ist Uwe Latsch mit einer Software im Geschäft, die es Car-Sharing Firmen ermöglicht, dass ihre Kunden mittels einer Code-Karte problemlos auf das Auto zu gewissen Tageszeiten und Terminen zugreifen können.

Ein bisschen Software, ein bisschen Hardware und fertig ist die Geschäftsidee

Die Idee, die dahinter steckt, ist, dass ein Auto von mehreren Personen on demand genutzt werden kann. Somit wird mittels Car-Sharing die persönliche Mobilität umweltverträglicher und effizienter gestaltet, da neben anderen Vorteilen auch weniger Parkflächen benötigt werden. Das Produkt erhält einen Zuwachs von 20% jährlich. Geboren wurde diese Idee von einigen Studenten in der Cafeteria des Uni-Campus

in der Hölderlinstraße. „Ich war damals wissenschaftlicher Mitarbeiter und bin bei Siegerländer Sturm und Wetter immer mit dem Fahrrad diesen Berg hochgestrampelt. Außerdem braucht man auch privat gelegentlich mal ein Gefährt. Gemeinsam mit ein paar Elektrotechnik-Studierenden habe ich mir überlegt, dass mittels einer Automatisierungstechnik mehrere Personen auf ein Auto zugreifen könnten, wenn sich der Schlüssel darin befände.“ Einige Diplom- und Forschungsarbeiten sind in diesem Bereich entstanden und die Räumlichkeiten der Universität haben es ermöglicht, dass ein solches Produkt entwickelt werden konnte.

Nur im Siegerland funktioniert Car-Sharing leider immer noch nicht...

Auch heute noch pflegt Uwe Latsch den engen Kontakt mit Uni und Forschung und lässt sich, bzw. seine Produkte durch Diplomanten und Praktikanten inspirieren, die gelegentlich sogar einen langfristigen Arbeitsvertrag unterschreiben.

„Ich nehme gerne auch internationale Studierende auf, die hier Arbeitserfahrung sammeln können.“ Über das Programm IAESTE (international association for the exchange of students with technical experience) hat er als Student selbst Auslandserfahrung sammeln können, einigen Studierenden vor Ort geholfen und deutsche Studierende ins Ausland vermittelt. Nun lädt er selbst regelmäßig Praktikanten aus Übersee ein. „Mit unserem Produkt sind wir international tätig. Wir haben zwei Tochterunternehmen in Vancouver und Singapur. Für die Entwicklung meines Unternehmens ist daher interkulturelle Kommunikation sehr wichtig, wie auch für die Erschließung neuer



Alumnus Uwe Latsch vor einer seiner Firmen: INVERS Innovative Verkehrstelematiksysteme GmbH mit einer codierten Karte, die das Auto öffnen kann.

Kunden weltweit. Von meinen afrikanischen Mitarbeitern profitiere ich daher sehr, da sie Französisch als Muttersprache sprechen und auch Erfahrung mit einem ganz jungen Markt mitbringen.“

Das zweite Produkt, welches einen eigenen Service-Bereich abdeckt, ist die Lap ID GmbH, eine elektronische Führerscheinkontrolle für Fuhrparkunternehmen. Weiterhin ist eine neue Idee in noch nicht gar allzu weiter Ferne, darf aber noch nicht verraten werden. Ideen gehen dem Unternehmer wohl nie aus, nur die Zeit dafür ist rar. Denn im stürmischen Arbeitsalltag bleibt nur wenig Zeit zum Nachdenken und Erfinden.

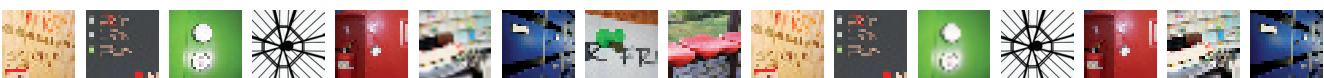
Ein paar genussvolle freie Stunden verbringt der gebürtige Siegerländer gerne in Siegerländer Wäldern, im Theater oder auf dem Siegener Wochenmarkt in der Oberstadt mit Freunden. „Das muss immer drin sein.“ So scherzt er und freut sich, dass er Spaß, Beruf und ein bisschen Gutmenschsein miteinander in Einklang bringen kann.

Mehr Infos zu Uwe Latsch,
INVERS - innovative Verkehrstelematik-
systeme GmbH
und Lap ID GmbH unter:

www.invers.com
info@invers.com



www.lapid.de
info@lapid.de



.newsletter

Student Service Center
Studienberatung Career Alumni

Netzwerke in der Praxis

Kontakte, Verbindungen und Impulse auf dem 12. W&I Tag in Siegen

Am 1. Dezember 2009 wurde im **Audimax der Universität Siegen die Hochschulkontaktmesse von der Hochschulgruppe des Verbandes der deutschen Wirtschaftsingenieure (VWI) zum 12. Mal organisiert. Jährlich finden sich hier interessierte Studierende ein, die in direkten Kontakt mit den 20-30 ausstellenden Unternehmen treten können.**

Dieses jährliche Event wird von Studierenden für Studierende organisiert. Es finden neben den Messeständen verschiedener Firmenvertreter auch Vorträge, Präsentationen, Workshops für Verhandlungstechniken, simulierte Bewerbungsgespräche, Lebenslauf-, Bewerbungsmappenchecks statt.

Der Verein der Hochschulgruppe des VWI fasst ca. 3500 Mitglieder deutschlandweit. Neben studienbegleitenden Hilfestellungen, wie Fallstudien in Seminaren, Klausurvorbereitungen, Exkursionen in Firmen ist der W+I Tag das größte Event, bei dem die Veranstalter gleichermaßen profitieren, indem

sie durch die Organisation ihre Softskills stärken und erweitern. Das Projekt bietet auch Vorteile für die Unternehmen der Region, die hierdurch direkten Zugang für die Akquise von Nachwuchskräften erhalten

Auch für ausländische Studierende stellt die Hochschulkontaktmesse eine große Chance dar, denn können sie hier Kontakte knüpfen, um z.B. auch während ihrer Siegener Studienzeit mit Praktika Erfahrung auf dem deutschen Arbeitsmarkt zu sammeln. Das gegenseitige Profitieren auf den verschiedenen Ebenen sorgt für einen hohen Synergieeffekt und viele win-win Situationen. Ebenfalls vertreten war der Career Service der Uni, als Teil des Student Service Centers, sowie der Alumniverbund mit der Präsentation des Career Mentoring Programms „Siegen im Tandem“ das praxiserfahrene Alumni als Mentoren mit Studierenden in Hinblick auf ihre berufliche Orientierung zusammenbringt.

Fulbright-Stipendiaten in Siegen

Am 26. Oktober 2009 fanden sich in der **Universität Siegen neun amerikanische Gäste ein, um sich mit einem Fulbright-Stipendium über Career- und Alumni-Service mit ihren Kollegen in Deutschland auszutauschen.**

Bei dieser Gelegenheit stellten Prof. Dr. Jörg Felfe das Student Service Center mit der Studienberatung, Marcellus Menke das Vorgehen des Career Service und Dr. Susanne Padberg die Tätigkeiten des Alumniverbundes der Universität Siegen vor.

Die amerikanischen Gäste waren beeindruckt von den differenzierten Angeboten, die den Studierenden und Absolventen hier zur Verfügung stehen. Auch ihrerseits trugen Vorträge zu der Entwicklung neuer Ideen und Serviceangebote bei, wie zum Beispiel die stärkere Nutzung von Web 2.0 Angeboten und der Kontaktaufnahme zu Ehemaligen. Eine hervorragende Idee, mit welcher die amerikanischen Service-Stellen arbeiten, war für den Alumniverbund und Career Service unter anderem das Alumni

Termine

11. Dez. 2009 - 06. Jan 2010 |

Demokratie stärken, Rechtsextremismus bekämpfen - Nordrhein-Westfalen für Demokratie und Menschlichkeit

Ausstellung im Foyer der Universitätsbibliothek am AR-Campus

22. Januar 2010 | **Hochschulball der Universität Siegen**

in der Siegerlandhalle

Kartenvorverkauf unter 0271/ 740-4865 oder volb@presse.uni-siegen.de
Preis: 45€, Studierende 35€



28. Januar 2010 | **Jazz und mehr**

Konzert 20:00 in der Nikolai Kirche
Big-Band, Chor und Orchester Leonard Bernstein, Duke Ellington

Alle Uni-Veranstaltungen unter:

www.uni-siegen.de/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Speed Dating, bei dem sich Studierende und Absolventen für ein paar Minuten austauschen und sich gegenseitig Tipps geben. Jochen Eickbusch vom Akademischen Austausch Amt bekundete das Interesse für gegenseitige Kooperation und Studierenden- und Dozentenaustausch auf akademischer Ebene. Das neue Konzept des Student Career Service der Universität stieß bei den Gästen auf großes Interesse.



Die Fulbright Career Service Group. Nach intensivem Austausch mit den Kollegen des Student Service Centers ein Gruppenbild der Gäste - für amerikanisches Uni-Marketing selbstverständlich - mit „Uni-Kappen“ aus Siegen.

Impressum

Herausgeber

Alumniverbund der Universität Siegen

Redaktion & Layout

Dr. Susanne Padberg (verantw.)

Anne-Kathrin Schwab

Design

Christiane Link

Kontakt

Herrengarten 3

57072 Siegen

Telefon: 0271/740-4912

Telefax: 0271/740-4904

Email: alumniverbund@uni-siegen.de

Bildnachweise

S. 2: Pressestelle, M. da Costa Zuzarte

S. 3: A.-K. Schwab, U. Latsch

S. 4: M. Menke

